



Vielleicht ist kein Zweig oder keine Anwendung der Photographie so missverstanden worden, oder hat durch Missverständniss so sehr gelitten, als eben derjenige, welcher den Gegenstand dieses Buches bilden soll. Er hat gelitten, weil ihm so oft der Vorwurf gemacht wurde, dass er etwas nicht leisten könne, was er zu leisten niemals beabsichtigte, und ist getadelt worden, weil er etwas nicht verrichtete, dessen Unterlassung geradezu von Wichtigkeit war, wenn auf dem besonderen Gebiete der photographischen Anwendungen, welche wir künstlerische Photographie nennen, Erfolge erlangen werden sollten.

Wir müssen vor allen Dingen klar darüber sein, dass wir uns hier bloss mit der Photographie befassen, welche zu einem besonderen Zwecke angewandt wird (künstlerische Photographie ist keine Photographie in dem Sinne, in welchem dieses Wort gewöhnlich aufgefasst wird, sondern nur ein Versuch, einige der Kräfte in Anwendung zu bringen, welche die Wissenschaft zu unserer Verfügung gestellt hat), weil die Anwendung der Photographie in der vollendetsten Form der Ausübenden doch nicht nothwendigerweise die ins Auge gefassten höchsten